

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werkssenats vom 06.10.2020

Betreff: Antrag Nr. 26 vom 18.05.2020 von Stadträtin Rümmelein und Stadtrat Professor Dr. Palme, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
EEG-Förderprogramme – neues Leben für PV-Anlagen durch Großspeicher,
2. Lesung

Referent: Armin Bardelle

Von den 11 Mitgliedern waren 11 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

siehe Einzelabstimmung
mit - gegen - Stimmen beschlossen:

1. Der Werkssenat nimmt davon Kenntnis, dass nach aktuellen Maßstäben noch keine wirtschaftliche Implementierung eines Stromgroßspeichers in das Strom-/Erzeugungssportfolio der Stadtwerke Landshut möglich ist.

Abstimmung: 8 : 3

2. Aufgrund der sich vermutlich positiv verändernden Rahmenbedingungen auf wirtschaftlicher sowie technischer Ebene und der zunehmenden Notwendigkeit solcher Systeme, wird eine erneute Überprüfung in spätestens einem Jahr beschlossen.

Abstimmung: 3 : 8

3. Aufgrund der sich vermutlich positiv verändernden Rahmenbedingungen auf wirtschaftlicher sowie technischer Ebene und der zunehmenden Notwendigkeit solcher Systeme, werden die Stadtwerke laufend die Entwicklung beobachten und sich bietende Chancen nutzen.

Abstimmung: 11 : 0

Landshut, den 06.10.2020

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Haslinger
2. Bürgermeister

Se A.10.